

Global nachhaltige Kommune Thüringen

Bad Blankenburg ist eine von 5 Städten die den Zuschlag für das Projekt
in Thüringen bekommen haben.

Mit und dabei sind: Eisenach, Gotha, Sömmerda und Stadtroda

Was bedeutet das für uns ?



Agenda 2030

Global Nachhaltige Kommune Thüringen

Modellkommunen

Aktuelles



Ein Modellprojekt zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele in Thüringer Kommunen
Global Nachhaltige Kommune Thüringen wird begleitet und umgesetzt vom Projektteam beim Verein
Zukunftsfähiges Thüringen e.V.

Ziel des Projekts ist es, einen systematischen Beitrag zur Umsetzung der globalen Agenda 2030 für
Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene zu leisten.

Durchgeführt von



Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



und



Agenda 2030



Agenda 2030 Global Nachhaltige Kommune Thüringen Modellkommunen Aktuelles

Agenda 2030

Was ist die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung"?

Was bedeutet nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene?

Warum eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeiten?

Die Agenda 2030

Mit der "**Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**" haben die Staaten der Welt sich allgemeingültige Ziele für den Zeitraum 2015 bis 2030 gesetzt, nämlich die Sustainable Development Goals, SDGs.

Was ist die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung"?

Die SDGs gelten nicht nur auf globaler Ebene, sondern sind auch auf **kommunaler Ebene** handlungsweisend um vor Ort einen Beitrag zu einer globalen nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Was bedeutet nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene?

Ihre eigenen Vorstellungen und konkreten Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung vor dem Hintergrund der globalen Nachhaltigkeitsziele zu formulieren und eine **kommunale Nachhaltigkeitsstrategie** zu erarbeiten, wird im Projekt "Global Nachhaltige Kommune Thüringen" angestrebt.

Warum eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeiten?



Durchgeführt von



Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



und



Global Nachhaltige Kommune Thüringen

Das Projekt "**Global Nachhaltige Kommune Thüringen**" leistet einen Beitrag zur systematischen **Umsetzung der globalen Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene** anhand der partizipativen Erarbeitung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien.

Zielsetzung

Ziel ist die Verankerung des Thema **Nachhaltige Entwicklung als kommunale Querschnittsaufgabe** in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft – sowohl strategisch als auch strukturell.

Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 wird in einem **partizipativen Prozess** mit Vertreter*innen **aus kommunaler Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft** eine tragfähige kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Im Zentrum stehen dabei die globalen Nachhaltigkeitsziele, die in Bezug auf die jeweilige kommunale Situation reflektiert werden, um daraus im Anschluss ein **konkretes Handlungsprogramm** mit passfähigen kommunalen Leitlinien, Zielstellungen und Maßnahmen zu entwickeln, die vor Ort umgesetzt werden. Es geht darum, was jede Kommune selbst vor Ort zur Verbesserung der globalen Situation tun kann, so zum Beispiel anhand von Klimaschutzmaßnahmen, nachhaltiger Beschaffung, konkreten Maßnahmen im Bereich der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit oder nachhaltiger Mobilität.

Wie läuft der GNK-Prozess ab?

Die kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien werden nach einem **strategischen Managementmodell** erarbeitet. Zunächst bewirbt sich die Kommune mit einem Bewerbungsbogen und einem Letter of Intent mit Unterschrift der/der (Ober-)Bürgermeister*in, denn **Nachhaltigkeit ist „Chefsache“**.

Für die verbindliche Teilnahme am Projekt fasst die Kommunen zudem einen Beschluss zur Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Anschließend werden ein Kernteam sowie eine Steuerungsgruppe zur Begleitung des Prozesses gegründet. Eine Bestandsaufnahme geht der Erarbeitung eines konkreten Handlungsprogramms als Kern der Nachhaltigkeitsstrategie voraus. Ein formeller Beschluss des Stadt- bzw. Gemeinderats leitet die Umsetzungsphase ein.

Teilnahmewettbewerb

Aktuell läuft der Teilnahmewettbewerb für die 2. Phase Global nachhaltige Kommune Thüringen. Interessierte Thüringer Kommunen können sich hierfür bis 11. Mai 2020 beim Verein Zukunftsfähiges Thüringen bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie hier.

Zukunftsfähiges Thüringen berät und unterstützt die teilnehmenden Kommunen während des gesamten GNK-Prozesses. (-> **Kontakt**).



Agenda 2030

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Agenda 2030



Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden

Ziel 2: Ernährung weltweit sichern

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 4: Hochwertige Bildung weltweit

Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern

Ziel 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 8: Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Ziel 12: Nachhaltig produzieren und konsumieren

Ziel 13: Weltweit Klimaschutz umsetzen

Ziel 14: Leben unter Wasser schützen

Ziel 15: Leben an Land

Ziel 16: Starke und transparente Institutionen fördern

Ziel 17: Globale Partnerschaft

Wie wird was entwickelt und umgesetzt



- Direkte Bürgerbeteiligung an der Formulierung der Ziele für unsere Stadt
- Einrichten einer Steuerungsgruppe aus Verwaltung und gesellschaftlichen Akteuren
- Entwickeln einer Nachhaltigkeitsstrategie für Bad Blankenburg
- Keine Kosten für die Stadt, da Begleitung durch den Verein zukunftsfähiges Thüringen
- Fraktionen müssen an 5 Workshops der Steuerungsgruppe mitwirken
- Einbeziehung des ISEK in die weiteren Planungen



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE
THÜRINGEN

- Für die Zukunft unserer Stadt